



Natur- und Wandertipps von Gerald

Abwechslungsreiche Rundtour um Eich herum

Der Rhein macht nördlich von Worms einen Knick. Zwischen Guntersblum und Osthofen lässt sich so ein herrlicher Rundweg fahren, der stets in der Nähe des Rheins bleibt.



Wo man die Tour beginnt, ist an sich egal. Wir beginnen die Tour am Ende der Straße „Am Rheindamm“ (Eich; OT Steinwörth) direkt am Rhein (westlich des Eicher Sees) bei Rheinkilometer 467.

Der Radweg führt direkt am Uferstrand entlang Richtung Norden (Mainz).

Rechts der breite Fluss, links der schmale Auenwald entlang des Rheindamms. Der unbefestigte, aber gut befahrbare Weg lässt den Radfahrer eintauchen in die üppige Vegetation dieses Streifens relativ unberührter Natur.



Nach etwa 6 km erreicht man das direkt am Rhein gelegene Restaurant „Zum Rheindamm“. Dieses liegt auf dem Damm und bietet eine schöne Außenfläche, wo es sich im Sommer hervorragend speisen lässt.



Die kommenden 4 km geht es auf der nur sehr gering befahrenen Straße Richtung Guntersblum. Kurz zuvor passiert man das historische Pumpwerk Guntersblum (einzeln stehender Gebäudekomplex).

Man überquert die B9 und folgt wieder den Radwegzeichen. Am Bahnhof vorbei geht es durch die Unterführung. Sehr schnell ist man wieder heraus aus dem Dorf und fährt rechts parallel zur Straße Richtung Alsheim und Mettenheim.



Man überquert die B9 und folgt wieder den Radwegzeichen. Am Bahnhof vorbei geht es durch die Unterführung. Sehr schnell ist man wieder heraus aus dem Dorf und fährt rechts parallel zur Straße Richtung Alsheim und Mettenheim.



Diese beiden Dörfer bieten auch sehr schöne Möglichkeiten zum Wandern in den Lößhohlgassen. Diese befinden sich in der Rheinterrasse rechts neben dem Radweg (Rheinterrassen-Radweg).

In Alsheim wechselt der Radweg kurz vor dem Dorfeende die Seite. Man fährt nun links der Straße durch Weinberge. In Mettenheim folgt man dem Radweg-schild mit einem deutlichen Rechtsschwenk am Dorfeende Richtung Straße, der der Radwanderweg folgt.



Parallel zur Eisenbahn fährt man in Osthofen in das Dorf hinein, überquert aber sogleich einen Bahnübergang. Etwas verwinkelt geht es nun Richtung Osten nach Rheindürkheim (Mühlen-Radweg).



In Rheindürkheim kann man entweder bequem dem Radweg hinter dem Damm folgen (Nebenverkehrsstraße). Oder man biegt an einem Park rechts ab zum unbefestigten Weg entlang des Rheinufer. Wie auf zu Beginn der Radtour ist der Weg gut zu befahren. Nach etwa 2 Kilometer erreicht man Ibersheim, an dessen „rechten Rand“ man weiter nach Hamm fährt.

Natur- und Wandertipps von Gerald



Hier folgt man der Ausschilderung nach „Gernsheimer Fahrt“. An einer großen Straßenkreuzung mitten im Feld muß man dann aber scharf links entlang des Damms abbiegen. Rechts gerade aus geht es zu 1000m entfernten Anlegestelle der Fähre hinüber nach Gernsheim (Gaststätte).

Entlang des Damms geht es nun auf bestem Beton (Skater können hier etwa 6km die Strecke genießen) wieder zurück zum Ausgangspunkt Rheinkilometer 467.



Die Strecke ist völlig eben, bis auf wenige Ausnahmen abseits von Straßen. Die Ausschilderung ist durchwegs gut und zusammen mit der Karte sollte es keine Probleme geben. Die unbefestigten Teilstrecken entlang des Rheins sind extrem schön, können aber umfahren werden auf dem Betonweg hinter dem Damm. Länge der Rundtour: 42km



